

# 4



Live-  
Übertragung:  
erst rauchte  
der Server,  
dann ...

# Der Quacksalber

1. Juni 2004

Deutsche Jugendmeisterschaften 2004 in Willingen

# Unterhaltsames

## Schuh-Alarm

Worauf richten sich die Augen eines Schiedsrichters? Auf die Uhren, auf nett lächelnde Gesichter oder auf Partieformulare? Nein, nichts von dem alledem! Am eingehendsten werden die Schuhe geprüft, Lärmquelle und damit Bedrohung Nummer 1!

Schlurf, schlurf, schlurf – hier fehlen einem Teilnehmer wohl Nachmittags alle Kräfte, die Geräuschkulisse durch leichtes Anheben der Füße zu senken. Wolfartig wird er von einem Schiedsrichter gejagt und zur Strecke gebracht. Vermutlich würde hier aber wenig eine Ermahnung helfen, sondern eher ein Orthopäde.

Ganz anders eine Dame, die morgens bei der Schuhwahl zu hoch gegriffen hat. Hochhackige Schuhe bergen ein enormes Lärmpotential. Dessen wohl bewusst, quälte sich die Arme mit dem Versuch, nur über die Fußballen abzurollen und die spitzen Absätze somit über den Boden schweben zu lassen. Für diese artistische Leistung genoss sie Mitleid, Achtung – und viel Spott.

## Trainertriumph

Der Trainerjob ist hart. Man leidet mit, man arbeitet viel, oft ohne erkennbaren Erfolg. Jeder Trainer kennt das. Man lebt damit, wohl oder übel.

Für Dirk Maxion hingegen hat sich schon jetzt die Deutsche Meisterschaft 2004 gelohnt. Eine seiner Schützlinge – ein achtjähriges Mädchen – bescheinigte ihm heute nach ihrer Partie: „Endlich hattest du mal recht! Deine Hinweise stimmten!“

Dirk Maxion strahlt seitdem über das ganze Gesicht! Zu recht nach diesem Ritterschlag!

Eine andere württembergische Spielerin - natürlich auch acht Jahre - nahm ihre Niederlage heute locker. Ihr Kommentar zum Trainer: „Pech im Spiel – Glück in der Liebe.“

## Warum spiel ich Schach? fragte mich der Reporter...

„Und warum spielst Du Schach? Was gefällt Dir am Schach? Und warum macht es Dir Spaß?“ Drei Killerfragen. Denn erklär' mal, warum Du das gerne machst. Gut, es macht Spaß. Aber Journalisten haben die (unangenehme?) Angewohnheit, dass sie noch mal nachhaken, wenn die Antwort nicht so sitzt.

Drei mutige Spieler stellten sich dieser Herausforderung. Thomas Korte, Journalist aus Korbach, erstellte gestern einen Bericht für das Hörfunkprogramm des Hessischen Rundfunks. Zwar war er auf Anhieb sehr beeindruckt von der Meisterschaft. Aber er wollte sich dann doch auch aus dem Mund von Teilnehmern diesen Eindruck bestätigen lassen. Alexej Sharikow (U12) aus Baunatal, Elisabeth Rozenfeld und Nora Malici (beide U10w) aus NRW stellten sich den schwierigen Fragen des Reporters.

Letztlich setzte sich aber auch bei dem Reporter die Erkenntnis durch: Schach macht eben einfach Spaß! Punkt. Mehr gibt's dazu eigentlich nicht zu sagen...

## Alter ist relativ

Ein Mädchen, Jahrgang 1996, fragt ihren Gegner, Jahrgang 1995, vor Beginn der zweiten Runde: „Wie alt bist Du?“ „9 Jahre“, entgegnet dieser. Darauf das Mädchen: „Was, so alt schon?“



# Willingen... Unendliche Weiten...

## Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs „Promoteam“...

Logbuch des Raumschiffs „Promoteam“, Sternzeit 20:42, Capt. Hase, Nachtrag:

Wie schon durch unsere gestrige Forschungsexpedition herausgefunden, bestehen die Hauptbeschäftigungen der Spezies „Nicht-Schachi“ in Nahrungsaufnahme, Flüssigkeitskonsum und körperlicher Ertüchtigung. Um diese Verhaltensweisen in freier Wildbahn zu beobachten, suchten wir heute drei verschiedene Schauplätze auf. Zunächst begaben wir uns in ein sogenanntes „Schwimmbad“, in dem sich die „Nicht-Schachis“ für gewöhnlich in einer durchsichtigen Flüssigkeit umher treiben lassen. Wir taten so, als wäre dies auch unser Ziel und unser Außenteam mischte sich unter die Eingeborenen. Möglicherweise verschreckt durch unsere Präsenz fielen einige Lebensformen anfangs aus ihren nativen Verhaltensmustern heraus, doch bald bemerkten sie, dass es auch an diesem Ort Spaß macht, wenn man das königliche Spiel spielt!

Als nächstes führte uns unsere Entdeckungstour in eine Nährstoff-Aufnahme-Station, in der unter anderem frittiertes Knollengemüse und gebratenes Tier verzehrt werden. Auch hier kamen unsere Forschungsobjekte sehr schnell auf den Geschmack und begannen mit uns zu spielen. Einige der Lebensformen näherten sich uns so weit an, dass wir ihnen im weiteren Verlauf der Expedition in ein als „Bar“ bekanntes Etablissement folgen konnten. Dort versetzten sich viele „Nicht-Schachis“ freiwillig in einen rauschähnlichen Zustand, indem sie stechend riechende Flüssigkeiten zu sich nehmen. Dieser Rausch erleichterte uns unser Vorhaben, sie für unser Spiel zu gewinnen, enorm.

Übrigens: Schach macht auch in Holland!!!

**LOGBUCH EINTRAG ENDE**



*Fast Food fürs Gehirn*



*Schach schmeckt und ist nicht fettig*



*unser jüngster Fan*

# Prost!

**Kaum sind wir endlich die besoffenen Wochenendgäste los, gibt es das nächste Problem. Gestern hat sich ein Spieler offensichtlich ein Beispiel an den anderen Gästen genommen und sich vor der Runde „Mut angetrunken“.**

In den letzten Jahren hat die DSJ konsequent daran gearbeitet, diese Problematik anzugehen und einzudämmen. Dass es immer wieder zu Alkoholmissbrauch bei Schachveranstaltungen, natürlich nicht nur auf deutscher Ebene kam, ist kein Geheimnis.

Seit dieses aber offensiv thematisiert wird, sind die auftretenden Fälle deutlich zurückgegangen. Wir glauben, dass sich in den letzten Jahren bei den bestimmten Teilnehmern langsam und Stück für Stück das Bewusstsein herausgebildet hat, dass Alkohol bei einer Jugendmeisterschaft fehl am Platz ist.

Schade nun, dass es gestern im Turniersaal doch zu einem Zwischenfall gekommen ist, bei dem Alkohol im Spiel war.

Die DSJ wird dieses Verhalten nicht tolerieren. Die Forderung, an dem betreffenden Spieler nun eine besonders harte und damit möglicherweise abschreckende Strafe zu vollziehen, weisen wir allerdings auch zurück. In dem Vertrauen, dass die Mitspieler und Betreuer des Jungen sich des Problems bewusst sind, hat die DSJ daher in diesem Fall die Verantwortung in die Hände des Landesverbands gelegt. Wir sind zuversichtlich, dass damit die unerfreulichen Meldungen für diese Veranstaltung schon hinter uns liegen.



# Schachliches... von Bernd Dökler

## Runden 3 und 4: U10 und U12

### U10: (Runde 3):

Der Führende Wang, Zhangxian (Sachsen) kämpfte ein Turmendspiel mit Minusbauer gegen Franz Bräuer (Thüringen). Nachdem Franz zuerst einen Gewinnweg ausgelassen hatte, gelang es ihm doch noch, dieses Endspiel zu gewinnen.



Am zweiten Brett spielte der Hamburger Beini Ma (Photo). Er fiel mir beim Lehrgang der Landesverbände zum ersten Mal auf, als er den Wettbewerb im Taktiklösen gewinnen konnte. In dieser Runde konnte er mit Weiß spielend den vollen Punkt einfahren.

Sicher werden sich im weiteren Verlauf immer wieder neue Spieler ins Rampenlicht nach vorn spielen. Die Meisterschaft ist noch lang. Auch auf die Gefahr hin mich zu wiederholen, aber ich schaue immer gern auf die Partie von Filiz Osmanodija (Sachsen). Die Achtjährige spielt hochkonzentriert ohne dabei jedoch zu verkrampfen. Heute gewann sie in der sizilianischen Drachenvariante durch einen bekannten Eröffnungstrick, der zu einer klar vorteilhaften Stellung führt.

### U12 (Runde 3):

In der U12 kam es am vierten Brett zu einem hochinteressanten Duell. Thomas Fischer (Bayern) bekam es mit Patrick Zelbel (NRW) zu tun. Patrick ist immerhin der Deutsche Meister 2003. In einer englischen Struktur drückte Thomas am Damenflügel nach vorn. Die Partie endete Remis.

Am ersten Brett gelang Niclas Huschenbeth ein Bauerngewinn in der Eröffnung. Das Motiv 9....Sxe4

wird Alexander Schäfer (Wür) sicher nie mehr vergessen!

Oliver Mihok und Felix Graf hatten leichtes Spiel, ihre Partien zu gewinnen. Demnächst stehen hier die ersten Top-Matches an!

Anna Endreß (Photo) spielte einen bequemen Sizi mit Schwarz. Nach geduldigem Manövrieren kam sie auch zu ihrem zweiten Punkt.



#### **U10 (Runde 4):**

In Runde vier kam Christopher Noe zu seinem vierten Sieg. Er bezwang im schneidigen Mattangriff Bilgin Osmanodja, den Bruder von Filiz. Immer noch Schritt hält Beini Ma. Er konnte ebenfalls viermal in Folge gewinnen.

Zu einer kuriosen Situation kam es am fünften Brett. Weiß bietet Remis, Schwarz reagiert etwas ungeschickt und Weiß nimmt an, dass Schwarz aufgibt!? Grundsätzlich möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass erstens jedes Remisangebot mitgeschrieben werden muss und zweitens bei Angebot und Annahme laut und deutlich Einvernehmen zwischen den Partnern herrschen muss! So lassen sich Unklarheiten am besten verhindern.

#### **U12 (Runde 4):**

Weiterhin problemlos agiert Niclas Huschenbeth. Oliver Mihok und Felix Graf mussten bereits halbe Punkte abgeben. Verlustpunktfrei ist außer Niclas auch noch Andreas Heimann.

#### **Runde 3 für die Älteren**

##### **U14:**

Überraschend dominieren im Moment die beiden 13-jährigen DC-Kaderspieler Reinhold Müller und

Alexander Seyb. Alexander machte sich die geöffnete Königsstellung seines Kontrahenten Florian Dinger zu nutze und Ronny zeigte eine schneidige Angriffspartie gegen den in der Mitte verbliebenen Monarchen von Christoph Alsheimer. In Lauerstellung liegt Nikolas Lubbe mit 2,5 Punkten.

##### **U14 w:**

Lena Hoffmann heizt Judith Fuchs gehörig ein und krönt mit schönen Zertrümmerungsoffern den Angriff. Am zweiten Brett entscheidet Saskia Zikeli den „Südgipfel“ gegen Manuela Mader für sich. Diese Runde war eine typische Weißrunde! Viele entschiedene Partien sahen die Anziehende als Sieger.

##### **U16:**

Überhaupt nicht in Tritt kommt Ilja Brener. Seine zweite Niederlage wirft ihn aus dem Titelrennen. Dort sind im Moment andere Namen aktuell. Auf drei Punkte können Florian Armbrust, Ilja Bäumler und Stefan Frübing verweisen. Florian hatte im Mittelspiel den Pfahl im Fleische auf h3 auszuhalten. Später gewann er diesen Bauern und verwertete den Mehrbauern.

##### **U16w:**

Elena Winkelmann gegen Lysan Stemmler lautete die Paarung an Brett 1. Die Dresdener Sportschülerin begann einen forschen Königsflügelangriff, der schnell zum Sieg führte. Am zweiten Brett legte Tanja Butschek nach und erkämpfte einen weiteren Punkt.

##### **U18:**

Maximilian Meinhardt setzte Amadeus Eisenbeiser bereits aus der Eröffnung hart zu. Er gewann eine Qualität, sperrte jedoch dabei seinen Läufer ein. Durch ein geschicktes Rückopfer war der Weg ins gewonnene Endspiel frei.

##### **U18 w:**

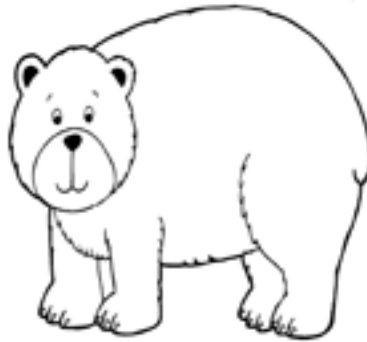
Maria Schöne zieht unbeirrt ihre Kreise. Heute kann Steffi Janotta lange Zeit in einer spanischen Partie mithalten, obwohl Maria immer am Drücker ist. 3/3 sind schon ein solides Polster gegenüber den anderen Kontrahenten.

# MALEN - WITZE - RÄTSEL



1. Welches Tier springt wohl am weitesten?

- a) Der Floh
- b) Der Ochsenfrosch
- c) Das Känguruh



Der Lehrer fragt: "Wenn ich in der einen Hand 10 Äpfel habe und in der anderen 15 Äpfel habe, was habe ich dann?"

„Grosse Hände, Herr Lehrer.“



Was ist Grün und rennt durch den Wald?

- Ein Rudel Gurken!

Und was ist falsch daran?

- Gurken leben nicht im Rudel!

Und was ist durchsichtig und rennt hinterher?

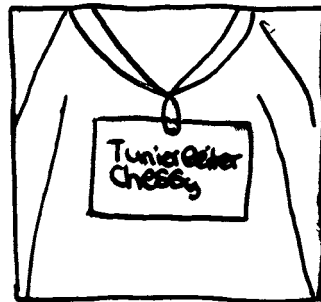
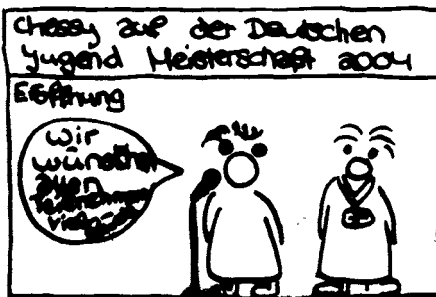
- Ein Einmachglas!

2. Teekesselchen

- Boote und Jachten werden damit festgemacht

- liegt morgens auf Wiesen und Feldern

Rebecca Bogner



Fortsetzung folgt...

## Preisrätsel für Kinder bis 12 Jahre - Preisfrage: Wie heißt die gesuchte Gesellschaft?

Vor über 100 Jahren gründete der Schweizer Henri Dunant eine Gesellschaft, die sich speziell der Pflege kranker Menschen und der Rettung von Verletzten widmet. Wie heißt diese Gesellschaft?

**Bitte schreibt euren Namen und die Lösung auf einen Zettel und werft ihn bis zum Abendessen in die Grußbox im Freizeitbüro. Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.**

Gewinner von Gestern: Michael Plate - Auflösung des Rätsels: 22 Pfirsiche

Bitte melde dich im Pressebüro!

## Dr. Freizeit - gestern und heute



*Nachwuchsdoktor Christian zeigt dem Dr. Freizeitteam ungewöhnliche Fortbewegungsmethoden auf. Zum Zubehör der Freizeit-Klinik gehört nämlich auch ein grünes Bobbycar.*

### Programm für Dienstag:

|                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Chinesisches Schach               | 10.00 Freizeit-Klinik        |
| Elternschach                      | 10.00 K 16                   |
| Erlebnisholf                      | 14.30 Rezeption              |
| Tennistraining für U10/U12        | 14.30 Außen-<br>tennisplätze |
| DEM2004 StarSearch                |                              |
| Die große Dienstag-<br>Abend-Show | 19.30 K 1                    |



*Beim Beachvolleyball am Montag Abend war nicht nur baggern angesagt...*

## All You Need Is Love...

**Unser neuer Bundespräsident soll Euch Vorbild sein! Zumindest während dieser DEM. „Ich liebe unser Land.“ Und so sollt auch Ihr Euer Bundesland lieben. Und Euch dafür stark machen im großen DEM-Ländervergleich. Blutgrätschen beim Fußballturnier, Blasen an den Füßen nach dem Unihoc und Schwielen an den Händen vom Blitzen. Das ist wohl das Mindeste!**

Euer Bundesland tritt an gegen den Rest der Welt. In fünf Disziplinen müsst Ihr Euch mit Eurem Landesteam gegen die anderen Mannschaften durchsetzen. Euer Einsatz zählt! Wie Ihr teilnehmen könnt, kann Euch jeder Doktor aus dem Freizeitteam sagen. Fragt also nach und meldet Euch an. Euer Land zählt auf Euch!

### Zwischenstand

Schweren Herzens hat sich das Dr. Freizeitteam gestern Morgen dazu entschlossen, die erste Disziplin im Länderwettkampf abzusagen, schlechte Platzverhältnisse hätten das Ergebnis zu sehr verzerrt. Im Lager der norddeutschen Bundesländer kam diese Entscheidung zwar weniger gut an, hatte man doch gerade erst die längeren Stollen eingeschraubt und sich wie zu Hause gefühlt. Die von Sonne verwöhnten Süddeutschen hingegen atmeten kollektiv auf.

Verlegt wurde die erste Disziplin auf den Donnerstagvormittag. Sollte das Wetter die ganze Woche über mäßig bleiben, wird das Fußballturnier aber wohl in der Halle ausgetragen werden.

Heute Abend aber wird die zweite Disziplin auf jeden Fall stattfinden. Die Bühne für die große „DEM 2004 Star Search-Show“ steht, die Stuhlreihen sind aufgebaut und die Jury wartet gespannt auf die Beiträge der einzelnen Kandidaten. In der Presse ist bereits spekuliert worden, wer das Rennen in den verschiedenen Kategorien macht, die bisher unter strengstem Verschluss gehalten wurden und nur dem Moderator Kevin Kirsche bekannt sind.

Heute Abend um 20.00 Uhr werden die Tore der Sauerland-Arena geöffnet und alle Teilnehmer der DEM sind herzlich eingeladen, einen einzigartigen Abend zu erleben! Kevin Kirsche wird seine Gäste im Konferenzraum 1 begrüßen, dessen Eingang sich direkt hinter der Hotelrezeption befindet.

# Der Ländervergleichskampf in der Übersicht:

## Disziplin I: Fußball

Anpfiff: Donnerstagvormittag, Freizeithalle  
Modus: 2x 6 Minuten pro Match  
Team: 4 Feldspieler + 1 Torwart (max. 1 Betreuer, max. 1 Gastspieler)  
Wertung: 2 Teilnehmerpunkte pro Mannschaft  
12 Punkte für den 1. Platz, 10 Punkte, 8 Punkte, 6 Punkte, ...

Jedes Bundesland kann mit mehreren Teams antreten, gewertet wird allerdings nur die Mannschaft, die am besten abschneidet.

## Disziplin II: DEM 2004 Star Search

Anpfiff: Dienstag, 20.00 Uhr Freizeithalle  
Modus: Wird vor Ort bekannt gegeben  
Team: Wird vor Ort eingeteilt  
Wertung: Je mehr Teilnehmer aus einem Bundesland, desto größer die Chance auf Punkte

## Disziplin III: Unihoc

Anpfiff: Mittwoch, 9.30 Uhr Freizeithalle  
Modus: 2x 6 Minuten pro Match  
Team: 4 Feldspieler (max. 1 Betreuer, max. 1 Gastspieler)  
Wertung: 2 Teilnehmerpunkte pro Mannschaft  
12 Punkte für den 1. Platz, 10 Punkte, 8 Punkte, 6 Punkte, ...

Auch in dieser Disziplin kann jedes Bundesland mehrere Teams stellen, allerdings wird ebenfalls nur die beste Mannschaft gewertet.

## Disziplin IV: Blitzen

Anpfiff: Donnerstag, 19.00 Uhr Sauerlandhalle  
Modus: 5 Minuten pro Partie halt  
Team: Einzelspieler  
Wertung: In jeder Altersklasse 12 Punkte (Platz 1), 10 Pkte. (Pl. 2), 8 Pkte. (Pl. 3)

## Disziplin V: Kicker

Anpfiff: Freitag, 19.00 Uhr Freizeithalle  
Modus: Match bis 6 Punkte  
(Golden Goal bei 5:5)  
Team: 2 Spieler (Kein Gastspieler)  
Wertung: 1 Teilnehmerpunkt und 1 Punkt pro erreichte Runde

Jedes Bundesland kann selbstverständlich mit mehreren Teams teilnehmen.

# Freyheit für 15 Friggedellen!

## Um die Lösung einzusehen, können wir zum Beispiel das Pferd von hinten aufzäumen:

Als das Zuffröschen vom bei ihr noch vorhandenen Restbestand die Hälfte plus eine halbe Friggedelle ordert, bleiben für den Kommissar nur noch die Hälfte dieses Restbestandes minus eine halbe Friggedelle übrig. Da dies genau eine Friggedelle ausmacht, muss der Restbestand vor Zuffröschens Bestellung drei Friggedellen umfasst haben, und 's Zuffröschen schiebt sich drei halbe plus eine halbe gleich zwei Friggedellen in die Schnudde. Die gleiche Argumentation greift auch bei Kupille: Da er die Hälfte des bei ihm noch vorhandenen Restbestandes plus eine halbe Friggedelle ordert, bleiben dem Zuffröschen lediglich die Hälfte seines Restbestandes minus eine halbe Friggedelle. Da dies, wie wir schon errechnet haben, genau drei Friggedellen ausmacht, muss der Restbestand vor Kupilles Bestellung sieben Friggedellen umfasst haben, und Kupille schiebt sich mit einem hämischen „Mäh honn's, Mäh konn's!“ sieben halbe plus eine halbe gleich vier Friggedellen in die Schnudde.

Ephesus ordert schließlich als erster von allen Vieren die Hälfte des noch bei Henner Hesseschnurzi vorhandenen und gefragten Bestandes plus eine halbe Friggedelle, so dass der Restbestand vor Kupilles Bestellung auch die Hälfte des Ausgangsbestandes minus eine halbe Friggedelle umfasst. Da dies, wie wir ebenfalls bereits errechnet haben, genau sieben Friggedellen ausmacht, muss der gefragte Bestand beim Eintreffen des Kommissars fünfzehn Friggedellen umfasst haben, und Ephesus, der ahle Vielfraß, schiebt sich „spresche un' schriwwe“ fünfzehn halbe plus eine halbe gleich acht Friggedellen in die Schnudde. Die Probe ergibt schließlich acht plus vier plus zwei plus eins gleich fünfzehn leckere Friggedellen!

Die Zahl der Lösungen ist noch nicht so hoch, wie erwartet. Eure Gewinnchancen sind also nicht schlecht. An diesen Rätseln können übrigens auch Eltern und Betreuer teilnehmen. Es muss also kein Elternteil mehr unter dem Namen seines Kindes den Zettel abgeben... :-)

Die richtige Lösung des Rätsels aus Quacksalber 2 hat Solvejg Dinger gewusst. Sie kann sich im Pressebüro den Preis abholen.



Knuffi grüßt Klonk!, Proxi, Zuppi und wünscht allen NRW'lern bzw. Badenern noch viel Spaß! +++ Ich grüße Tröte, Steffi, Uta, Holger, Oli, Bärchen und Dirk – Lotthy +++ Wombel grüßt Nobby – Wann geht's endlich Heim? +++ Ach, Johannes, gehst du Johannisbeeren im Park pflücken? \*g\* +++ Sachsen rulez - Grüße Ufr! +++ Ich grüße M-A-R-T-I-N. Nach all den Jahren fällt mir dein Name endlich auf Anhieb ein! +++ Ich grüße dich nicht! Nora +++ Good bye Lenin +++ Thorsten grüßt den Arzt Jan ohne Kittel, den Mützen-Kevin und die Nachfolge-Jugendsprecher, die Partien-Ulla, den „ich mach alles möglich“-Jörg und den Musik-Doc Alex. +++ Halloa! Ich grüße meine allerbeste Soa Dy! \*gg\* +++ Viele liebe Grüße und viel Glück für die nächsten Runden an Julia aus SH. +++ Ich grüße Matzek und Ulla und ich find es ja sooo schade, dass ihr zwei so stur seid!!! Echt!!! +++ Ich grüße alle Thüringer, weil sie alle so nett sind. +++ Viele Liebe Grüße an die große Lena, die kleine Diana und die blonde Maike \*g\*! +++ Ich grüße alle aus der U16w und U18w! Ganz besonders die hessischen Bunnies :-)) +++ Sei begrüßt beste Melli! Hdggg...dl!!! Hoffe, du kommst mich mal irgendwann mit My und Sandra besuchen... +++ Ich grüße P\*\*\*\*-Stefan +++ Ich grüße die große kleine Elena!!! Vermisse dich gaaaanz sehr, aber habe ja Gott sei Dank die Fotos... \*fg\* +++ Oh du armes Flip-Flop-Tier, solch ein Wetter hast du nicht verdient. K-T. +++ Liebe Grüße an alle Sachsen! Mit freundlichen Grüßen Promo Dresdner +++ Ich grüße Kevin, seine g\*\*\*\*\* B\*\*\*\*\* und seine Snoopy Unterhose +++ Hallo Chessy +++ Julia grüßt alle NRW-ler, vor allem Maria & Klaus, weil die so nett drum gebeten haben! +++ Wir grüßen unseren interessierten Beobachter Volker! Da der arme Beutel ja sonst nie begrüßt wird! +++ Hallo Uta! Guck ma' nich immer so finster, sonst wird das nix mit dem Kaltgetränk! +++ CM grüßt VB und schickt einen dicken Schmatz in die ferne Heimat! I miss you! +++ Ich grüße die gaanz, gaanz liebe Jana, weil sie so nett war, auch jemanden zu grüßen! Also, ich grüß dich! +++ Liebe Grüße an meine Flugzeugbegleitung, die ich bei meinem Hinflug traf! +++ Wir grüßen unsere superliebe Betreuerin Sonja, die supersüßen Kleinen! Daniela und Annabelle. Außerdem grüßen wir alle anderen Württemberger und wünschen ihnen viel Glück in den weiteren Partien /vor allem gegen die BADENER!) Dann grüßen wir noch Dirk, der ja leider kein ganzer Württemberger isch! Wir grüßen auch noch Chessy, den Spezialist, den Spielist, den Spaßologe, den Spontanologe unnd den Sportopäde. Dicke Grüße gehen an unseren Superschiri der U10. An MATZEK geht auch ein Grüß'le, obwohl dieser Analphabet nicht mal SV WOLFBUSCH schreiben kann!!! Katrin + Larissa +++ Wir grüßen Janina, die Beste aller Hüte! 2xM +++ Ich grüße ... ähm ... alle Sachsen, besonders Herrn Bindrich! Und auch besonders Herrn Shvarts, weil er ja soooo ein toller Trainer ist! DANKESCHÖN! +++ Wir grüßen die Oberlooser Zebi & Rudi! Kickert weiter so fleißig! ;)) +++ Ich grüße Jan & den verlorenen Sonntag ;) \*löl\* Viel Erfolg wünsche ich allen NRW'ern! :) Drücke aber auch allen Württembergern die Daumen! Ach, und Airman, ich hatte



dir doch gesagt du darfst nicht gewinnen grmpfl Sag mir doch noch mal deine Koordinaten \*rofl\* Und ganz ganz liebe Grüße an den Eike, dem ich so gerne den Bauch kraule! - Matzek +++ Wir grüßen Susi, nelli, Sarah, Julia, Diana und alle die gegrüßt werden wollen. +++ Ich grüße die gesamte Berliner Delegation und wünsche euch viel Erfolg und Spaß! – Oli PS: Und Eike auch ... ääh, Dr. Eike! +++ Ich grüße das Schiedsrichterenteam um Norbert! Auch wenn ich es nicht nachvollziehen kann, warum sie manuell diese riesigen Tabelle ausfüllen müssen, wünsche ich euch viel Spaß und gutes Gelingen. Oli +++ Weil die Katharina mich gezwungen hat jemanden zu grüßen, grüße ich halt alle Thüringer! Jana +++ Herzlichen Glückwunsch zum halben Punkt Johanna! Los geht's! Deine Berliner/innen +++ Wir grüßen den Lohr der gern Schlitten fährt! +++ Ich grüße Stefan Dressel aus Dresden

+++ Cerebellum welcher Vorgab Cerebulla zu sein entschuldigt sich für das Versehen und grüßt sein Großhirn! +++ +++ Internet-Grüße +++ Freddy du Mola, streng dich mal an, da spielt ja der Leander besser als du;=) Nein mal Spaß bei Seite, was is los? Mach sie alle platt. Und meld dich dann mal bei mir. Mfg, Riesemola=) +++ Hallo Robert, Ricarda und Roberto, wir verfolgen gespannt Eure Partien und sind begeistert von Euren Erfolgen. Macht weiter so !! Nils + Thorsten Hapke +++ Den Zwillingen Patrick und Annabelle herzliche Geburtstagsgrüße zum 3.6.04 und viele gute Schachpartien! Harald Marquardt +++ Kein schlechter Start Viktoria! Mach weiter so ;) Lars S. +++ Hallo, wünsche den Nuber`s alles Gute und viel Erfolg, den Betreuern ein gutes Durchhaltevermögen, ebenso allen schwäbischen Teilnehmer/innen und Betreuern. Viele Grüße Thea +++ Hallo Karin, hallo Fabian! Von allen Jungdiogenesen viele Grüße an Euch aus dem Heide Park. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg nach Eurem niederlagenlosen Start. Klaus Dräger +++ Einen herzlichen Gruß an alle Hamburger Spieler aus dem sommerlichen (26°) Norden. Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg bei den noch anstehenden Aufgaben. Klaus Dräger +++ Hi, ich Grübe mal alle Hamburger die in Willingen gerade ihr bestes geben (oder zumindest so tun) um das Vorjahresergebnis nochmal zu toppen! (klingt schwerer als es ist, aber das weiß ja zum Glück nicht jeder...) Wie gern wär ich jetzt wieder in Willingen...(das schöne Willingen...bla, bla...) Aber sollte ich nächstes Jahr wieder zu schlecht für die Deutsche sein (wovon man eigentlich ausgehen kann) werd ich trotzdem mitkommen, denn jetzt gibt es ja auch das Turnier für die schlechten! Jaaa das hättet ihr jetzt nicht gedacht, aber das U25-Turnier hab ich mir natürlich ausgedacht, damit ich auf meine alten Tage auch noch mitkommen kann...\*g\* Aber Vorraussetzung ist, dass es wieder in Willingen ist also macht gefälligst eine richtig gute Deutsche daraus, damit ihr einen guten Eindruck hinterlasst. Besonderen Gruß dann noch an die beiden SKJE'ler! Niclas, ich hab mein ganzes Geld auf dich gesetzt, also mach es! Und Jade, du weißt ja was auf einer DEM wichtiger ist als Schach...;) Und noch einen letzten Gruß an das Freizeit-Team mit Käptn Janni! Das wars auch schon, genug getextet, haut rein und macht et jut! Zolly +++ Hallo Natascha .Nicht den Mut verlieren.du holst noch ein oder 2 Punkte. Mama +++ Hey Hallo Kristina und Regine, ich vermiss euch voll, drücke aber dir liebe Kristina, voll die Daumen ähm Sorry, PFOTEN !!!!! Wisky (Ich bin ein Hund und kein Alkohol) +++ Hi Leude! Viele Grüße aus dem regnerischem Wetzlar bei Gießen! Und an alle Hesen: Ihr schafft, ihr rockt das Turnier! Viel Glück noch! Madeleine

